

Hamburg, 14. August 2020

## Pressemitteilung

### **K.-H. Zillmer-Verlegerpreis 2020 für Comicverlag Reprodukt**

**Karl-Heinz Zillmer-Stiftung zeichnet Dirk Rehm für sein verlegerisches Handeln aus  
Preisgeld wird von 10.000 Euro auf 20.000 Euro erhöht**

Der **K.-H. Zillmer-Verlegerpreis 2020** geht an **Dirk Rehm** vom **Berliner Verlag Reprodukt**. Seit der Gründung 1991 veröffentlicht er gemeinsam mit der 2019 verstorbenen Jutta Harms Comics in all ihren Facetten. Damit gehört er zu den ersten Verlegern in Deutschland, die mit diesem Genre eine literarisch interessierte Leserschaft erreichten. Pro Jahr erscheinen in dem unabhängigen Verlag rund 40 Titel, ungefähr ein Drittel davon sind Comics für Kinder.

Den **K.-H. Zillmer-Verlegerpreis** für besonders verdienstvolles verlegerisches Handeln vergibt die **Karl-Heinz Zillmer-Stiftung** unter dem Dach der **Hamburgischen Kulturstiftung** seit 1994 alle zwei Jahre. In Anbetracht der herausfordernden Situation der Verlagsbranche hat **Petra Zillmer, die Frau des Hamburger Ingenieurs und Stifters Karl-Heinz Zillmer** (1936–2013) beschlossen, das **Preisgeld von bisher 10.000 Euro auf 20.000 Euro** aufzustocken.

Die **Jury begründete ihre Auswahl** des Preisträgers folgendermaßen: »Seit fast 30 Jahren existiert der Reprodukt Verlag bereits und er hat für die internationale und deutsche Zeichner-Szene Gewaltiges geleistet. Hier wurden Graphic Novels schon veröffentlicht, als kaum jemand den Begriff kannte und wir noch Donald Duck lasen. Reprodukt hat uns neue Welten eröffnet und gezeigt, dass die Möglichkeiten des Erzählens unbegrenzt sind. Die verlegerische Auswahl ist exzellent, die Gestaltung der Ausgaben herausragend. Wir freuen uns ungemein, dass der Verleger Dirk Rehm für seine so innovative wie beharrliche und leidenschaftliche Arbeit nun den K.-H. Zillmer-Verlegerpreis bekommt. 30 Jahre auf einem derart hohen Niveau unabhängige Bücher zu veröffentlichen ist eine Meisterleistung.« Die Juror\*innen waren Tobias Becker (Der Spiegel), Dr. Antje Flemming (Behörde für Kultur und Medien), Lucy Fricke (Autorin), Prof. Dr. Rainer Moritz (Literaturhaus Hamburg), Birgit Politycki (Politycki & Partner) und Stephan Samtleben (Buchhandlung Samtleben).

**Autor\*innen aus aller Welt** werden bei Reprodukt verlegt, darunter: »Ghost World« von Daniel Clowes und »Jimmy Corrigan« von Chris Ware aus den USA, »Unerschrocken« von Pénélope Bagieu und »Pjôngjang« von Guy Delisle aus Frankreich sowie aus Deutschland »Shit is real« von Aisha Franz, »The Artist« von Anna Haifisch, »Irina« von Barbara Yelin, »Baby's in black« von Arne Bellstorf, »Unfollow« von Lukas Jüliger und viele mehr.

Die **Preisverleihung** des K.-H. Zillmer-Verlegerpreises 2020 findet am **2. November 2020** im **Hamburger Literaturhaus** statt. Die Comiczeichner\*innen **Anke Feuchtenberger**, **Sascha Hommer** und **Mawil** werden den Abend mit Lesungen aus ihren Werken gestalten. **Senator Dr. Carsten Brosda** spricht ein Grußwort. Die **Laudatio** hält **Katharina Picandet** vom Verleger\*innenkollektiv der **Edition Nautilus**, das den Preis 2018 erhielt.

**Für weitere Informationen und Pressefotos wenden Sie sich bitte an:**

Ilka von Bodungen  
Hamburgische Kulturstiftung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 040 339099  
E-Mail: bodungen@kulturstiftung-hh.de